

IMPRESSIONEN



Singend zusammenfinden

42. Bundessängerfest des Fürstlich Liechtensteinischen Sängerbundes in Triesen

TRIESEN - Feststimmung im Dorfzentrum Triesen beim 42. Bundessängerfest des FL Sängerbundes, veranstaltet vom MGVS Sängerbund Triesen. Dieses, jedes zweite Jahr stattfindende Treffen aller Chorvereinigungen dient der Gemeinschaftspflege, soll Sängerinnen und Sänger zu vertieftem musikalischem Schaffen animieren, Interesse an Neuem wecken, viele Sangesfreudige miteinbeziehen.

• Theres Matt

Die Eröffnungsfeierlichkeiten begannen am Freitagabend mit einem Festgottesdienst, bei dem Pfarrer Kellenberger betonte: «Gesang ist die persönlichste Art, Musik zu machen.» Erhebend die Darbietungen der Gesangsvereine Triesen, Schellenberg, Schaanwald, Bendorf, des Singkreises Gutenberg und des Jugendkammerchors der Musikschule. Anspruchsvolle Kirchenmusik bildet ein herausragendes Element im vielseitigen Schaffen der Chöre.

Festakt im Gemeindezentrum

Die Harmoniemusik Triesen untermalte den Fahnenruss der Chordelegationen, unter grossem Applaus des Publikums. Moderator Max Kindle führte durch das Programm. Sangesfreude und die Gesangskultur verschiedenster Stilrichtungen kamen zum Ausdruck bei den Chorvorträgen vom MK Triesenberg, den vereinigten Chören



Zahlreiche ehrenvolle Stimmen beim 42. Bundessängerfest im Gemeindeaal Triesen.

ren MK Mauren und Nendeln, dem J.G. Rheinberger Chor, Sängerbund Buchs und MGVS Balzers. FLSB-Präsident Hubert Büchel begrüsst die Gäste, unter ihnen zahlreiche Vertreter politischer und kultureller Institutionen. Er ging auf den Einsatz der über 1100 Sängerinnen und Sänger im grössten Kulturverband des Landes ein, verwies auf das weitverzweigte Wirken der verschiedenen Altersgruppen umfassenden Mitglieder und engagierter Chorleiter. Positive Auswirkungen zeigen sich, neue Zielsetzungen, Workshops, die zu Durchmischung und Identifikation führen. Er bedankte sich für die Unterstützung bei Gönnern, der Regierung, die durch Otmar Hasler, Hansjörg

Frick, Alois Ospelt vertreten war, beim Kulturbeirat mit Präsident Josef Braun.

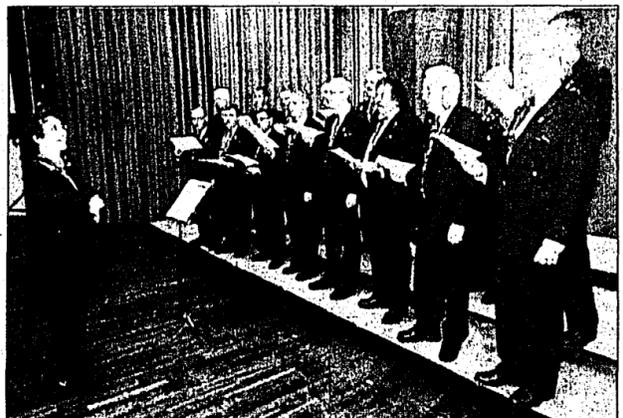
In seiner Grussadresse verwies OK-Präsident Christoph Hess auf die gute Zusammenarbeit aller Beteiligten, wünschte frohes Fest, bleibende Erinnerungen. Dem schloss sich Vorsteher Xaver Hoch an, bedankte sich beim MGVS Sängerbund für die kompetente Durchführung dieses Grossanlasses.

Kulturträger in Land und Gemeinden

Regierungsrat Alois Ospelt betonte in seiner Ansprache die Vielfalt im liechtensteinischen Chorwesen, die zum Ausdruck kommende Kreativität, das kulturelle Wirken.

In Musik und Gesang drücke sich eine Sprache aus, die von allen verstanden werde. Sie führe zur Gemeinschaft, könne dem Leben Orientierung geben. Das Vermitteln dieser Werte sei zukunftsweisend, auch für die Jugend. Langjährige Mitglieder seien prädestiniert, ihre Erfahrungen weiterzugeben. «Es ist mir ein besonderes Anliegen, allen Jubilaren für ihre langjährige Vereinstreue zu gratulieren, ihnen öffentlich Respekt und Anerkennung auszusprechen», sagte er. Die acht Workshops am Samstagnachmittag vermittelten frische Impulse, Kontaktnahme, führten zu freien Vorträgen vor interessierten Zuhörern.

Die Ehrungen wurden in der Samstagausgabe veröffentlicht.



FOTOS: SPUNN BEHN